

N i e d e r s c h r i f t

**der 8. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für für städtische
Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI
am 16.12.2004**

öffentlich

**Ort:
Marktplatz 1
Zimmer 107**

Ratshof

Zeit:

17:00 Uhr bis 18:10 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Thomas Godenrath	CDU	Vertreter für Herrn Sänger
Herrn Gernot Töpfer	CDU	
Herr Uwe Heft	PDS	
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	PDS	
Frau Heidrun Tannenberg	PDS	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Dr. Eva Mahn	MitBürger	
Frau Martina Hesse	Verw	
Herr Dr. Thomas Pohlack		
Frau Antje Prautzsch	Verw	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal		
Herr Heinz Maluch	GRAUE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Sänger	CDU	
Frau Sabine Wolff	Neues Forum	
Herr Joachim Knauerhase	WIR. FÜR	entschuldigt
HALLE		

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2004
4. Vorlagen
- 4.1. Information zum aktuellen Stand Kita "Kinderland"
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der
Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Wortprotokoll:

Herr Krause eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Wortprotokoll:

Der Tagesordnung, mit Datum vom 10. 12. 2004, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Tagesordnung, mit Datum vom 10. 12. 2004, wird zugestimmt.

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2004**

Wortprotokoll:

Der Niederschrift vom 02. 12. 2004 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 02. 12. 2004 wird zugestimmt.

zu 4 Vorlagen

zu 4.1 Information zum aktuellen Stand Kita "Kinderland"

Wortprotokoll:

Zum Tagesordnungspunkt sind folgende Personen anwesend:

1. Bürgermeisterin, Frau Szabados
2. Frau von Nievenheim, Verwaltung Kindertageseinrichtungen
3. Herr Nagel, EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement
4. Herr Frenzel, EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement.

Als Gäste sind Frau Stiller, Leiterin der Einrichtung, und Herr Schade, Elternvertretung, anwesend.

Herr Krause gibt den Hinweis, wenn Interessen Dritter berührt werden, dann muss ggf. die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden bzw. kann über diese Dinge nur im Nichtöffentlichen Teil gesprochen werden. Er übergibt das Wort an Frau Szabados.

Frau Szabados erläutert, dass über das Verfahren an sich im Öffentlichen gesprochen werden kann. Wenn es sich jedoch um Inhalte des Gutachtens handelt, kann darüber nur im Nichtöffentlichen Teil gesprochen werden. Zur Zeit liegt der Stadtverwaltung das Gutachten, welches vom Gericht in Auftrag gegeben wurde, vor. Es ist am 15. 12. 2004 bei der Stadtverwaltung eingegangen. Innerhalb von 14 Tagen können beide Parteien (Stadtverwaltung und Baufirma) eine Stellungnahme dazu abgeben. Nach diesen mündlichen Stellungnahmen vor Gericht kann das Gericht erklären, dass das Beweissicherungsverfahren abgeschlossen ist. Danach kann durch die Stadtverwaltung mit einer Sanierung begonnen werden. Laut Gutachten muss saniert werden

Gegen 17.10 Uhr erscheint Frau Dr. Mahn zur Sitzung.

Frau Szabados weiter, laut Gutachten gibt es aber keine statischen Mängel und es besteht keine Gefahr für Leib und Leben. Es wird jetzt sofort ein Sanierungskonzept festgelegt. Der Sanierungsplan wird in Auftrag gegeben. Wenn sich herausstellt, dass der Aufwand (baulich) relativ gering ist und keine erhebliche Beeinträchtigung des Kindergartenbetriebes erfolgt, wird ein sofortiger Einzug vorbereitet. Führt jedoch die Sanierung zu größeren Beeinträchtigungen des Kindergartenbetriebes, kann ein Einzug noch nicht erfolgen. Fragen zum Inhalt des Gutachtens können im Nichtöffentlichen Teil gestellt werden.

Herr Heft fragt, ob es nur ein Gutachten gibt oder ob die gegnerische Partei auch ein Gutachten erstellt hat.

Frau Szabados antwortet, dass es nur ein Gutachten (das vom Gericht in Auftrag gegebene) gibt.

Herr Heft fragt, wann die Entscheidung zur Nutzung der Kindereinrichtung frühestens fallen kann.

Frau Szabados teilt mit, dass frühestens Mitte bis Ende Januar 2005 eine Entscheidung darüber getroffen werden kann. Sie spricht die anwesende Leiterin der Kindereinrichtung und den Elternvertreter an und informiert, dass durch zeitnahe Aushänge in der jetzigen Kindereinrichtung die Eltern entsprechend informiert werden. Auch der Vergabeausschuss bzw. Jugendhilfeausschuss wird über die weitere Verfahrensweise informiert.

Herr Krause bedankt sich für die Ausführungen.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Wortprotokoll:

Es liegen keine Anträge vor.

zu 6 **Anfragen von Stadträten**

Wortprotokoll:

Frau Tannenberg bittet um eine Überprüfung der Straßenbeleuchtung in Halle-Neustadt im 6. WK.

zu 7 Beantwortung von Anfragen

Wortprotokoll:

keine

zu 8 Anregungen

Wortprotokoll:

keine

zu 9 Mitteilungen

Wortprotokoll:

keine

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08
